






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.02.1998 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Mittwoch, den 11. Februar 1998

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend gering. Aufgrund der starken Erwärmung ist aber zunehmend auf die tageszeitliche Entwicklung zu achten. Ab dem späten Vormittag ist aus stark besonnten Hängen mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneelawinen zu rechnen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke besteht schattseitig aus aufbauend umgewandelten, lockeren Kristallen. Dazwischen eingelagert sind sehr kompakte Schichten. Sonnseitig ist die Schneedecke oberflächlich verharscht. Unterhalb von etwa 2000m wird sie zunehmend feucht.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein stabiles Hoch erstreckt sich weiterhin von Nordafrika bis nach Deutschland. Auf den Bergen ist es sehr mild, in 2000m hat es zwischen +4 und +7 Grad und in 3000m knapp 0 Grad. Die Fernsicht ist ausgezeichnet, im Hochgebirge weht zeitweise mäßiger Wind aus West bis Nordwest.

### TENDENZ

-

-